

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1846**

99 (11.12.1846)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 99.

Freitag, den 11. Dezember

1846.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schuldenliquidation.

[997] Nro. 14,735. Sinsheim. Die Anton Bleiferts Eheleute mit ihrem minderjährigen Sohne Ludwig von Nischen wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 16. Dezember d. J.,
früh 8 Uhr,

auf hiesiger Ämtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 26. Novbr. 1846.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

vd. Stierle.

[1018] No. 23,882. Zu Folge hohen Erlasses Großh. Regierung des Unterrheinkreises vom 29. Septbr. l. J., No. 25,494/95 wurde der erledigte Kammergebidienst Sinsheim, mit welchem die diesseitigen Ämtsorte Neckarbischofsheim, Waibstadt, Hasselbach, Ober- und Untergimpeln, sowie Siegelbach, Babstadt und Treschklingen verbunden sind, dem Kammergebidmeister Christian Kleiber von Langenbrücken übertragen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Neckarbischofsheim, 3. Dezember 1846.

Großh. Bezirksamt.

B e n i s.

vd. Straub.

[1019] No. 23,824. Nachdem sich Karl Seemer dahier gestellt hat, wird die diesseitige Forderung v. 9. v. M. zurückgenommen.

Neckarbischofsheim, den 4. Dez. 1846.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

P r ä c l u s i v b e s c h e i d.

[999] Nro. 22,502. In der Santsache des Färbermeisters Karl Wilhelm Silbereisen von hier, werden hiermit auf den Antrag des Santsanwalts alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. N. W.

Neckarbischofsheim, den 14. Nov. 1846.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e c k.

[995] A. Nro. 21,452. Neckarbischofsheim. Ueber das Vermögen des Joseph Burkardt von Obergimpeln haben wir Sants erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 20. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, den 14. Novbr. 1846.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

[998] A. Nro. 20,379. Neckarbischofsheim. Ueber die Verlassenschaft des verstorbenen Jacob Lampertsdörfer von Hüffenhardt haben wir Sants erkannt, und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch den 27. Januar 1847,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borg-Vergleichs die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Neckarbischofsheim, 26. November 1846.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e c k.

Gutsverpachtung.

[1012] Pforzheim. Hohem Auftrage gemäß, werden von dem Hofgute Volkshaus ca. 354 Morgen Gärten, Aecker und Wiesen, mit den erforderlichen Deconomiegebäuden auf weitere 12 Jahre

1 Uhr, wird die der Gemeinde Reichartshausen gehörige Schäferei auf hiesigem Rathhaus in einen weitem sechsjährigen Bestand öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß die Schäferei mit 350 Stück Schafen besetzt werden kann.

Bei dieser Schäferei sind folgende Liegenschaften, nemlich

- a. 5 Morgen 22 Ruth. Acker;
- b. 4 Morg. 3 Brtl. 20 Ruth. Wiesen;
- c. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall.

Bemerkt wird, daß beides altes Ruthenmaß ist. Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die Bedingungen können jeden Tag auf hiesigem Rathhause eingesehen werden.

Reichartshausen, den 27. Novbr. 1846.

Der Bürgermeister.

D e n t.

vdt. Zick,
Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

[1006] Michelfeld.

In Folge richterlicher Verfügung Groß. Stadtamts Mannheim vom 3. September l. J., Nro. 28,285, und mit Erinnerungsverfügung des Stadtamtes Mannheim vom 11. November d. J., Nro. 36,912, sowie des Groß. Bezirksamtes Wiesloch vom 18. Novbr. l. J., Nro. 27,870, werden den Herrmann Zimmerschen Eheleuten, Bürger in Mannheim,

Mittwoch den 23. Dezbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause ihre sämmtlichen auf Michelfelder Gemarkung besitzenden Liegenschaften circa 35 Morgen Acker, Wiesen, Weinbergen und Krautgärten, auf verschiedenen Lagen in 3 Fluren eingetheilt, im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Michelfeld, den 28. Novbr. 1846.

Das Bürgermeisteramt.

D r e h e r.

vdt. Walther.

Fruchtverkauf.

[1005] Dbergimpfern. Montag den 21ten Dezbr. d. J., Vormittags 10 Uhr, bringt der Unterzeichnete in seiner Schreibstube dahier:

26 Malter Korn } welche auf dem Rathhaus
46 " Haber } zu Epsenbach liegen,

in öffentliche Versteigerung.

Dbergimpfern, den 1. Dez. 1846.

Schupp, Rentamtman.

Bermischte Anzeigen.

Offene Lehrlingsstelle.

[1003] Ein gesitteter junger Mann kann in einem Kurzwaaren-Geschäft mit oder ohne Lehrgeld die Handlung erlernen. Näheres auf der Expedition dieses Blattes.

(Impressenempfehlung.) In der Buchdruckerei von D. Pfisterer in Heidelberg sind stets vorräthig zu haben:

Conscriptions-Impressen für die Vorbereitungsbeholden, Zahlbefehle, Liquidirtenntnisse, Vollstreckungsbefehle und Nachzettel für Bürgermeisterämter, Viehgesundheits-Atteste, Nachwach- und Betelbücher, Polizeistraftabellen, Confirmandentabellen, Feuerschau- u. Designationsprotokolle, Abrechnungs- und Quittungsbüchlein, Tagebücher über die wandelbaren und zufälligen Einnahmen, Impfs-, Sterb- und Todtenschau-scheine, Sterbfallsanzeigen, Todtenschau- und Sterbregister, Frachtbriefe u. u. Andere nicht vorräthigen Impressen werden nach Muster prompt und billig gefertigt.

[1017] Kapital auszuleihen.

Bei Martin Herrmann in Weiler liegen 280 Gulden aus der Heinrich Schmutz'schen Pflugschaft gegen gerichtliche Versicherung zu 5 Proc. zum Ausleihen bereit.

Frankfurter Course vom 9. Dezbr.

Neue Louisd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 47 fr. Ducaten 5 fl. 35 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 28 1/2 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 55 1/2 fr. Engl. Guineen 11 fl. 54 fr.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz-fer.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.		Erbsen		Linsen		Bohnen		Mehl- Korn.		Verkauf.
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Heidelberg	9. Dezbr.	Mtr.			16	34	8	32	19	50	13	19	5	49			18	48	18	45					800
Mannheim	3. "	"					8	27	19				5	47											121
Bruchsal	2. "	"	19	40					19	25	12	34	5	40	14	9	20		18		17		16	40	
Rastadt	3. "	"	20	14	16	45			20	40	12	50	6	12									15	30	
Durlach	28. Nov.	"	19	48	16	44			19	49	12	36	6												
Lahr	28. "	"	23	7	18	7			21	52			6	20											
Pforzheim	25. "	"							20	46	11	30	5	30			20		20				16		
Mainz	4. Dez.	"	16	13	13	57					10	20	5	45											1003
Heilbronn	21. Nov.	Schf.	22	9			9	29	22	9	13	44	6	34											
Sveier	1. Dezbr.	Hektol.	8	21	7	38	6	23			6	9	4	22											

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektoliter hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

